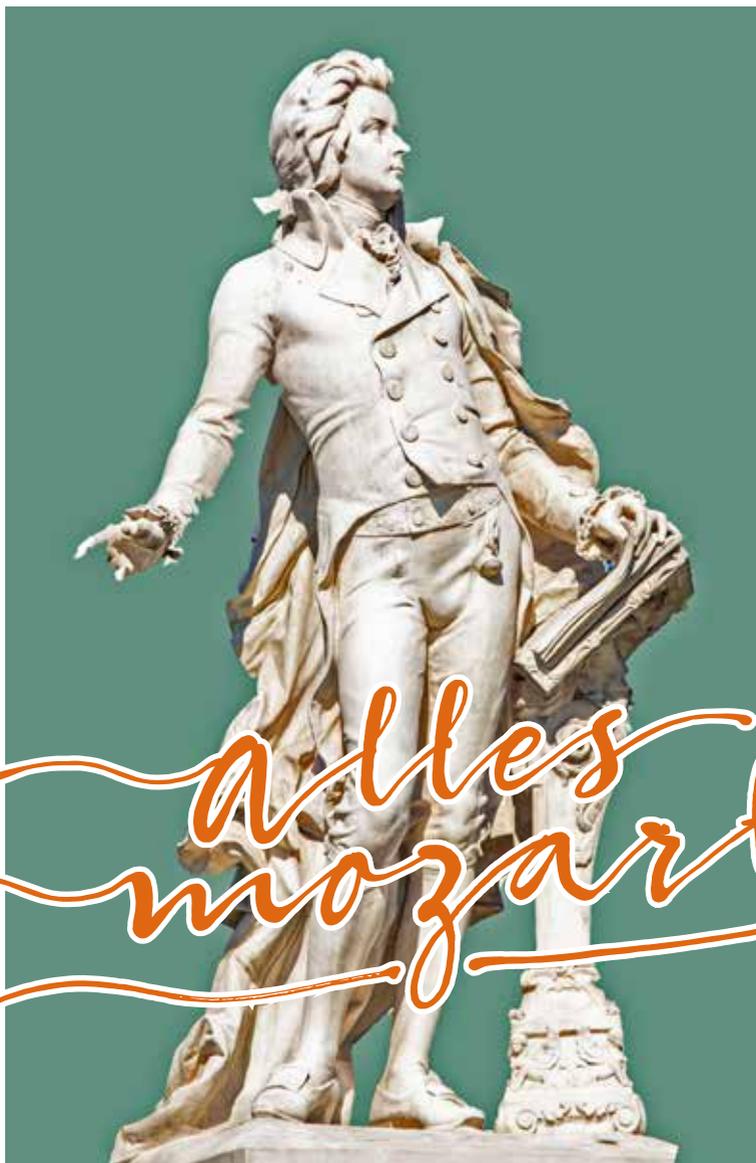


Sonntag, 1. Okt. 2017 • 16 Uhr • Festsaal

SOVIE e.V. präsentiert im Wasserschloss Taufkirchen (Vils)



- Eintritt frei -

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Einführung und Kurzbiographie

Arien für Bariton aus dem Singspiel „Die Zauberflöte“ :

„Der Vogelfänger bin ich ja...“

„In diesen heiligen Hallen...“

„Ein Mädchen oder Weibchen...“

„Papagena, Papagena, Papagena ...“

„Adelaide“, Violinkonzert, D-Dur , KV Anhang 294 a

Arien für Bariton aus der Oper „Don Giovanni“ :

„Keine Ruh bei Tag und Nacht...“

„Schöne Donna! Dies genaue Register...“

„Auf denn zum Feste...“ („Finch'han dal vino...“)

„Deh vieni alla finestra...“

----- **Kleine Pause** -----

Klaviersonate B-Dur, KV 570

Arien für Bariton aus der Oper „Figaros Hochzeit“ :

„Will der Herr Graf ein Tänzchen nun wagen ...“

„Süße Rache, ja süße Rache ...“

„Ach öffnet eure Augen...“

„Nun vergiss leises Flehn, süßes Kosen...“

KLAUS VON SAUCKEN (Bariton)

begann seine Gesangsausbildung als hoher Bariton im Alter von 25 Jahren bei dem bekannten Gesangspädagogen Franz Reuter-Wolf, die er über Jahrzehnte mit Erfolg fortsetzte. Seit 1989 konzertiert er als Solist mit einer Vielzahl von Programmen. Der dramatische Ausdruck ist seine Stärke. Der Schwerpunkt seines Repertoires liegt beim deutschen romantischen Kunstlied, seine Programme erstrecken sich aber auch auf Balladen und Arien. Zum großen Vergnügen der Zuhörer brachte er wiederholt mit Schlagern aus alten deutschen Filmen auch die leichte Muse zum Vortrag.

PROF. DR. MATTHIAS DOSE (Vorleser),

ehemaliger medizinischer Direktor des kbo-Klinikums Taufkirchen (Vils), war bereits in den letzten Jahren mehrmals bei Lesungen im Taufkirchener Wasserschloss zu hören. Sein Talent für „ausdrucksvolles Lesen“ bescheinigte man ihm schon im zarten Alter von 8 Jahren in seinem Volksschulzeugnis. Als großartiger Redner und Erzähler ist er vielen in Erinnerung.

ULVIYA ABDULLAYEVA (Klavier)

wurde in Aserbaidshan, geboren. Ihr Vater, ein bekannter Cellovirtuose, war Professor an der dortigen Musikhochschule, an der auch ihre Mutter unterrichtete und von der sie bereits als Kind Klavierunterricht erhielt. Ulviya Abdullayeva studierte Klavier an der Musikhochschule in Baku und schloss mit Bestnoten ab. In München absolvierte sie dann ein dreijähriges Aufbaustudium am Richard-Strauß-Konservatorium, dem sich eine Ausbildung in der Solisten-Meisterklasse an der Musikhochschule in Nürnberg anschloss. Ihr künstlerisches Schaffen umfasst zahlreiche Konzertauftritte als Solistin sowie als Liedbegleiterin.

ANASTASIA MISHULA (Violine)

Geboren 2008 in München begann sie dort schon im Alter von vier Jahren mit Geigenunterricht bei Professor Kirill Troussow. Seit ihrem sechsten Lebensjahr spielt sie mit großer Freude vor Publikum und ist bei Konzerten in Deutschland, Polen und Aserbaidshan aufgetreten, begleitet am Flügel von ihrer Mutter, Ulviya Abdullayeva. Ihr jugendlicher Stil zeichnet sich durch freudige Energie und wachsende Virtuosität aus. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewann sie im Januar 2016 einen ersten Preis und nahm im Juli 2016 an der Meisterklasse für Hochbegabte des Mozarteums der Universität in Salzburg teil .

SOVIE e.V. tritt ein „für die Gleichstellung psychisch und körperlich erkrankter Menschen, für ganzheitliche therapeutische Hilfsangebote, eine möglichst gemeindenahe Versorgung, die Ausweitung ambulanter und teilstationärer Behandlungsangebote und eine Verbesserung der Koordination und Zusammenarbeit aller Beteiligten einschl. der Betroffenen und ihrer Angehörigen.“ Die wichtigsten Ansätze des Vereins sind hierbei, Arbeitsplätze und Wohnmöglichkeiten für psychisch kranke Menschen zur Verfügung zu stellen.

Dazu betreibt der Verein auf dem Gelände des kbo-Klinikums Taufkirchen (Vils) **Sovies Welt – Café & Shop**, in der unter fachlicher Anleitung psychisch erkrankte Menschen gegen Entlohnung arbeiten können.

Mit **SOVIEs-Wohnen gGmbH** wird auch das zweite große Ziel des Vereins, betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen zur Verfügung zu stellen, verwirklicht. Die Übergangs- und Langzeiteinrichtung befindet sich auf zwei Etagen (insgesamt 500 qm) im Westflügel des Wasserschlosses. Eine Außenwohnung im historischen Hierlhaus in der Ortsmitte Taufkirchens rundet das Betreuungskonzept ab.

Um das wichtige Anliegen des Vereins, Barrieren und Vorurteile gegenüber psychischer Erkrankung abzubauen sowie das gegenseitige Verständnis der gesunden Bevölkerung mit den Patienten zu fördern, entwickelte **SOVIE e.V.** schon Anfang dieses Jahrtausends ein umfangreiches Kulturangebot. Einige regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen wie „Jazz im Park“ haben sich zu einem festen Bestandteil im Kulturangebot der Gemeinde Taufkirchen (Vils) entwickelt.

Bitte unterstützen Sie uns bei dem weiteren Kulturprogramm – mit einer Spende oder vielleicht sogar als Mitglied. Aber auch als Besucher unserer Kulturveranstaltungen dienen Sie den Zielen unseres Vereins.

Herzlichen Dank!

Weitere Infos unter: www.sovie-ev.de